

# PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Innenpolitik

Nr. 323/14 vom 14. Juni 2014

## **Astrid Damerow: Kuttenerbot setzt die konsequente Linie des damaligen Innenministers Klaus Schlie fort**

Die polizeipolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Astrid Damerow, hat das durch das Landeskriminalamt ausgesprochene Trageverbot der „Kutte“ gegen die Hells Angels heute (14. Juni 2014) begrüßt:

„Damit wird das Einschüchterungspotential der Rockergruppe geschwächt. Das ist ein wichtiger Schritt zur Aufrechterhaltung des staatlichen Gewaltmonopols. Und das Signal ist klar: Unsere Gesellschaft duldet nicht, dass einzelne Gruppierungen sich über unsere Gesetze stellen“, erklärte Damerow.

Es sei deshalb richtig, dass die Ordnungsbehörden in Schleswig-Holstein diese Konsequenz aus dem Urteil des Hanseatischen Oberlandesgerichts gezogen hätten.

„Damit wird die vom damaligen Innenminister Klaus Schlie begonnene konsequente Linie gegen die Rockergruppen fortgesetzt“, so Damerow.